



Verband der bayerischen Lehr- und Beratungskräfte

Ernährung, Ländlicher Raum, Agrarwirtschaft e.V.

www.vela-bayern.de · info@vela-bayern.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 11. Juni 2026

von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

im Landgasthof Vogelsang, Bahnhofstraße 24, 86706 Weichering

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Hauptreferat: Einblicke in die AMK 2026,
Sabine Greindl, StMELF, Leiterin der AMK-Geschäftsstelle
4. Bericht der 1. Vorsitzenden, Geschäfts- und Kassenbericht
5. Verleihung VELA-Ehrenmitgliedschaft
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl: Gruppenvertretung StMELF Ernährung und Hauswirtschaft
8. Von Elternzeit bis Altersteilzeit – ein aktueller Überblick
der Möglichkeiten Beruf und Familie zu vereinbaren, Oliver Werner, FÜAk
9. Wünsche und Anträge

Mittagspause 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr mit ausreichend Zeit zum Austausch

Wir bitten die Vorgesetzten gemäß Bayerischer Urlaubs- und Mutterschutzverordnung (UrlMV) § 10 Abs. 1 Ziffer 5 Dienstbefreiung zu gewähren.

VR-Bank Erding eG, IBAN: DE40 7016 9605 0000 8214 70

1. Vorsitzende

Dr. Christiane Brunner
AELF Kitzingen-Würzburg
Von-Luxburg-Str. 4 - 97074 Würzburg
Tel. 0931 801057-2000
Email: christiane.brunner@aelf-kw.bayern.de

Geschäftsführerin

Franziska Bauer
Email: info@vela-bayern.de
www.vela-bayern.de

Inhalt

Grußwort 1. Vorsitzende: Dr. Christiane Brunner	2	VELA-Kandidatinnen und Kandidaten für den BPR ..	7
Ankündigungen und Berichte aus den Bezirken und dem Landesverband	3	HPR - Ihre Stimme für VELA!	7
Aktuelles aus dem Landesverband	3	Warum es wichtig ist, dass ein VELA-Vertreter im BPR vertreten ist und deswegen alle zur Personalratswahl gehen sollten!	8
Haben Sie ein neues Konto?	3	Für VELA engagiert... ..	9
Überweisung des Mitgliedsbeitrages	3	... im HPR	9
BBB-Nachrichten – Umstellung auf online ab 1. Juli 2025	3	... im BPR	9
Terminankündigung Austraglertreffen Oberbayern	3	... für VELA-Mitglieder im Ruhestand	10
Save the Date - Bezirksversammlung Franken (Ober-, Mittel- und Unterfranken)	4	Personalnachrichten	11
Ruhestandseintritt	4	Beförderungen	11
Personalratswahlen 2026	4	Der Verband gratuliert seinen Jubilaren	11
Was wird gewählt?	4	Der Verband trauert um seine Verstorbenen	12
VELA-Kandidatinnen und Kandidaten für den HPR ..	6	Wir wünschen allen VELA Mitgliedern einen schönen Frühling 2026!	12

Grußwort 1. Vorsitzende: Dr. Christiane Brunner

Liebe VELA-Mitglieder,
die Wintermonate haben für uns in der Vorstandschaft zwei Schwerpunkte: Rückblick und Ausblick. Zum einen bearbeiten wir die offenen Punkte aus dem Herbst-Geschäftsausschuss (Herbst-GAS), schließen die Kasse ab und bereiten die Kassenprüfung vor. Zum anderen laufen bereits intensiv die Planungen für den Frühjahrs-GAS und die Mitgliederversammlung. In diesem Jahr kommt zusätzlich ein weiterer großer Block hinzu: die Wahlen zum Haupt- und Bezirkspersonalrat.

Der Frühjahrs-GAS fand am 20. März online statt. Als Referenten freuten wir uns über Dr. Philipp Lang, Leiter Stabsstelle KI und Wissensmanagement an der FüAk und Dr. Michael Hogger vom Referat Veterinärmedizinische Angelegenheiten und Kontrollen (L6). Da der Termin sich mit der Fertigstellung des Mitteilungsblatts überschneidet, lesen Sie den ausführlichen Bericht dazu im nächsten Mitteilungsblatt. Auch unsere Mitgliederversammlung am 11. Juni in Weichering wirft ihre Schatten voraus. Für den Vormittag hat uns Sabine Greindl zugesagt. Sie leitet die Geschäftsstelle der Agrarministerkonferenz für die Bayern 2026 Gastgeber ist und gibt uns einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen. Der Nachmittag wird ebenfalls sehr interessant: Oliver Werner, Jurist an der FüAk, gibt einen aktuellen Überblick, wie sich berufliche Anforderungen und familiäre Pflichten in verschiedenen Lebensphasen – sowohl im Beamten- als auch im Angestelltenverhältnis – miteinander vereinbaren lassen. Zudem zeigt

er Gestaltungsmöglichkeiten für den Übergang in den Ruhestand auf. Uns erwartet also ein Vortrag, der den Bogen von Elternzeit bis Altersteilzeit spannt. Ich freue mich auf Ihr Kommen in Weichering! Nicht weniger aktuell sind die Bezirksversammlungen in diesem Jahr. Die Bezirksvorstände haben wieder Programme mit viel Einblick auf die Beine gestellt. Kommen Sie vorbei und treffen Ihre Kolleginnen und Kollegen in entspannter Runde einmal außerhalb von Dienstbesprechungen oder Seminaren.

Knapp zwei Wochen später nach der Mitgliederversammlung, am 23. Juni, dann der wichtige Wahltag: örtlicher Personalrat, Hauptpersonalrat (HPR) und Bezirkspersonalrat (BPR). Dank engagierter VELA-Mitglieder konnten wir wieder eine Wahlliste für den HPR und den BPR aufstellen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kandidatinnen und Kandidaten! Wie wichtig es ist, dass der „höhere Dienst“ in diesen beiden Gremien (und natürlich auch in den örtlichen Personalräten) vertreten ist, lesen Sie ein paar Seiten weiter hinten in unserem Schwerpunkt „Personalratswahlen 2026“ sowie in der Rubrik „Für VELA engagiert“ von aktuellen und ehemaligen HPR- und BPR-Mitglieder. Bitte gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie den „höheren Dienst“ durch Ihr Kreuz bei VELA!

Großen VELA-Einsatz zeigen auch unsere Seniorenvertreter. Ob die Organisation von Stammtischen, der Versand des Briefs „Willkommen im Ruhestand“ oder persönliche Geburtstagsgrüße - auch nach dem aktiven Dienst schlägt ihr Herz für VELA. Und darüber bin ich

sehr froh. Mehrfach musste ich das Pensionisten-Netzwerk „anzapfen“, denn für manches Hintergrundwissen habe ich (bis jetzt) schlichtweg zu wenig Dienstjahre. Und was soll ich sagen: Gefühlt ist jeder mit jedem vernetzt und sobald das Stichwort „VELA“ fällt, ist sofort Unterstützung da! Das bestätigt mir wieder: Lieber fragen als allein ewig „rumwursteln“ und auf keinen grünen Zweig kommen - gemeinsam geht es viel leichter und schneller. Wer unsere engagierten Seniorenvertreter sind, lesen Sie ebenfalls unter „Für VELA engagiert“.

Zum Schluss noch ein kurzer Rückblick: Ende Januar fand wieder unser Verbändeausaustausch mit BTE und VLTD statt. Der Austausch war sehr konstruktiv und hat mir gezeigt, dass wir in vielen Bereichen – von der Ausbildung

Anwärter/Referendare über die Aufgabenfülle bis hin zum Personalentwicklungskonzept, die gleichen Herausforderungen haben. So waren wir uns auch sehr schnell einig, wieder einen gemeinsamen Termin mit Frau Staatsministerin Kaniber im Sommer anzufragen. Inzwischen steht der Termin: 14. Juli. Unsere Themen, die Ergebnisse und wie der Austausch insgesamt war, lesen Sie natürlich hier im Mitteilungsblatt.

Sie sehen, es steht viel an bei VELA bis zum Sommer. Doch bis dahin genießen Sie erst einmal den schönen Frühling.

Ihre Vorsitzende

Dr. Christiane Brunner

Ankündigungen und Berichte aus den Bezirken und dem Landesverband

Aktuelles aus dem Landesverband

Haben Sie ein neues Konto?

Bitte melden Sie uns Änderungen Ihrer Kontodaten (IBAN) umgehend an mitgliederverwaltung@vela-bayern.de. Sollten die Kontodaten nicht mehr gültig sein, kann der Mitgliedsbeitrag nicht per Lastschrift eingezogen werden. Je nach Bank kostet eine fehlerhafte Lastschrift von einem nicht mehr vorhandenen Konto bis zu 8 €. Künftig werden wir diese Gebühr dem Mitglied, das diese verursacht hat, in Rechnung stellen. Bitte helfen Sie also mit, unsere Datenbank aktuell zu halten und melden Sie Ihre Kontodaten, wenn sich diese ändern.

Gleiches gilt für **Namens- und Adressänderungen**.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Überweisung des Mitgliedsbeitrages

Einige Mitglieder überweisen den Mitgliedsbeitrag selbst, haben also einer Lastschrift (bisher) nicht zugestimmt. Da jährlich mehrere verschiedene Mitgliedsbeiträge überwiesen werden, möchten wir freundlich darauf hinweisen, dass der aktuelle Beitrag 60 € für Ruheständler und 65 €

für Aktive beträgt. Gerne können Sie jederzeit dem Einzug via Lastschrift zustimmen. Das Formular finden Sie auf der Homepage.

BBB-Nachrichten –

Umstellung auf online ab 1. Juli 2025

Die BBB-Nachrichten erhalten wir als Mitglied im BBB sechs Mal im Jahr, früher als gedrucktes Heft. Wie bereits in den vergangenen Mitteilungsblättern erklärt, wurde der Versand zum 1. Juli 2025 größtenteils eingestellt. Einige Mitglieder hatten sich zurückgemeldet und bekommen die BBB-Nachrichten (weiterhin) an ihre Privatadresse zugestellt. Für alle anderen gibt's die BBB-Nachrichten künftig digital.

Sollten Sie sich noch nicht registriert haben, können Sie sich weiterhin unter www.bbb-nachrichten.de für die BBB-Nachrichten anmelden und erhalten pünktlich die neuste Ausgabe, inkl. Benachrichtigung per E-Mail. Die Angabe einer VELA-Mitgliedsnummer ist nicht notwendig, Sie können das Formular auch ohne dieser abschicken.

Terminankündigung Austragertreffen Oberbayern

Der neue Seniorenvertreter für Oberbayern, Rolf Oehler, hat mit Unterstützung von Hans Zens für **Dienstag, 14. Juli ein Austragertreffen in München** organisiert. Treffpunkt ist ab 13.00 Uhr im Biergarten am Viktualienmarkt. Um 14.30 Uhr gemeinsamer Spaziergang zum Eingang der Residenz am Max-Joseph-Platz. Treffpunkt

14.50 Uhr wegen Kauf der Eintrittskarten, anschließend bekommen wir eine Führung durch die Residenz mit ihren Schatzräumen. Ab 17.00 Uhr Ausklang in der Pfälzer Weinstube.

Anmeldung wegen der Führung bis zum **8. Juli** unter rolf.oehler@t-online.de.

Save the Date - Bezirksversammlung Franken (Ober-, Mittel- und Unterfranken)

Wir treffen uns dieses Jahr am **02. Juli 2026** in Unterfranken an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim.

Das ausführliche Programm geben wir zeitnah bekannt.

Die Bezirksvorstände der fränkischen Regierungsbezirke

Ruhestandseintritt

Mit Ausscheiden aus dem aktiven Dienst, d.h. bei vielen mit Altersteilzeit nach Beendigung der Freistellungsphase, erhalten die „Neupensionäre“ seit Kurzem einen Brief von VELA, dessen Wortlaut wir hier exemplarisch abdrucken:

„Im Namen von VELA heiße ich Sie sehr herzlich willkommen im Kreise der Pensionäre und wünsche Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Zeit, um sich die Wünsche zu erfüllen, die bisher auf der Strecke blieben.

Auch bei Ihrer Mitgliedschaft bei VELA ändert sich ein bisschen was. Der Mitgliedsbeitrag verringert sich um fünf Euro auf 60 Euro/Jahr. Natürlich bleiben alle Angebote wie das dreimal jährlich erscheinende Mitteilungsblatt und sämtliche Infos auf der Homepage unter www.vela-bayern.de erhalten. Fast alles ist ohne Anmeldung sichtbar, lediglich die Mitgliederliste und die Personalveränderungen stehen im internen Bereich. Sollten Sie Ihre Kennung bzw. das Passwort nicht mehr parat haben, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsführung Franziska Bauer unter info@vela-bayern.de.

Zusätzlich zu den regionalen Treffen der Mitglieder und zur Mitgliederversammlung werden regionale Pensionistentreffen veranstaltet, zu denen bereits im Mitteilungsblatt und i.d.R. nochmals per E-Mail eingeladen wird.

Auch deshalb ist es wichtig, dass wir Ihre private E-Mail-Adresse sowie die anderen Kontaktdaten und die Bankverbindung aktuell haben. Änderungen melden Sie bitte

an mitgliederverwaltung@vela-bayern.de.

Während der aktiven Zeit wurden Sie dem Regierungsbezirk zugeordnet, in dem sich die Dienststelle befindet, im Ruhestand werden Sie in dem Regierungsbezirk Ihres Wohnortes geführt. Meist sind beide identisch. Sollten Sie Änderungen wünschen, melden Sie sich bitte bei mitgliederverwaltung@vela-bayern.de.

Mittlerweile erhalten Sie auch die BBB-Infos (Zeitung, Veranstaltungen, sonstige Infos) nur noch digital. Dazu schauen Sie bitte unter www.bbb-nachrichten.de.

Die Kontakte, die in einer oft fast vierzigjährigen Dienstzeit geknüpft wurden und neue Kontakte zu jungen Kolleginnen und Kollegen lassen sich im VELA-Netzwerk wunderbar pflegen. Bereits im Alter fortgeschrittene Mitglieder freuen sich in aller Regel sehr, wenn sie zu ihren runden Geburtstagen von VELA ein Gratulationsschreiben erhalten.

Unsere engagierte VELA-Vorstandschafft setzt sich sehr aktiv für die Belange des Berufsstandes der Lehr- und Beratungskräfte in der Ernährung, Land- und Hauswirtschaft ein. Durch Ihre VELA-Mitgliedschaft unterstützen Sie unseren Einfluss und unser Wirken. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!”

Mit herzlichen Grüßen

Monika Deubzer

Vertreterin der Ruhestandsbeamten

Personalratswahlen 2026

Was wird gewählt?

Am **Dienstag, 23. Juni 2026** werden der Hauptpersonalrat (HPR) und der Bezirkspersonalrat (BPR) gewählt. VELA konnte für beide Gremien Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen und eine eigene Liste aufstellen. Sollten Sie nach Lektüre dieses Mitteilungsblatt ebenfalls mitgestalten wollen, dann nehmen wir Sie gerne noch bis zum 1. Juni 2026 mit auf die Liste. Melden Sie sich hierzu am besten direkt bei Tobias Fegg (tobias.fegg@aelf-ts.bayern.de).

Grundlage für die Personalvertretung in Form der Personalräte ist das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG). Im Art. 53 ist die Stufenvertretung geregelt. Für den Geschäftsbereich mehrstufiger Verwaltungen des

Staates werden bei den Mittelbehörden Bezirkspersonalräte, bei den obersten Dienstbehörden Hauptpersonalräte gebildet.

Warum heißt der **Bezirkspersonalrat (BPR)** so, wenn er doch für ganz Bayern zuständig ist? Bis 2005 waren die Bezirkspersonalräte für den Bereich Landwirtschaft an den sieben Bezirksregierungen angesiedelt. Nach Auflösung der Abteilungen 7 - Landwirtschaft wurde der Bezirkspersonalrat an der Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAk) eingerichtet. Die FüAk ist die personalverwaltende Stelle für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis Besoldungsgruppe A14 und der vergleichbaren Arbeitnehmenden der ÄELF und

Schulen im Bereich Landwirtschaft. Der BPR wurde somit an der FüAk angesiedelt und behandelt trotz der missverständlichen Bezeichnung „Bezirkspersonalrat“ bayernweit die personalrechtlichen Maßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis Besoldungsgruppe A14 und der vergleichbaren Arbeitnehmer der ÄELF. Auch nach Wiedereinführung des Bereichs 6 - Ernährung und Landwirtschaft an den Regierungen bleibt die Personalverwaltung bei der FüAk und damit auch der BPR. Insbesondere wirkt der BPR bei Ernennungen bzw. Einstellungen, Beförderungen bzw. Personalveränderungen aus dem Tarifrecht, Versetzungen und Abordnungen mit. Der BPR besteht aktuell aus zehn Personen.

Bei der obersten Dienststelle, unserem StMELF, wird der **Hauptpersonalrat (HPR)** gebildet. Er wiederum bildet als Gremium das Pendant zu den Personalreferaten im StMELF (Z1, A5, E7, F6). Die 15 Mitglieder, acht Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der Beamten sowie sieben der Gruppe der Tarifbeschäftigten, tagen alle drei Wochen im Staatsministerium in München. Außerdem sind die Hauptjugendauszubildendenvertretung und Hauptschwerbehindertenvertretung an den Sitzungen vertreten. Der HPR kümmert sich um grundsätzliche Angelegenheiten, zum Beispiel Dienstvereinbarungen die behördenübergreifend im Ressort gelten. Im Bereich Personal bestimmt der HPR in folgenden Bereichen mit:

- Beamte (gesamter Bereich Forsten)
- Beamte ab A 15 (Bereich Landwirtschaft & Ländliche Entwicklung)
- Arbeitnehmer ab E 9a (Bereich Landwirtschaft – ohne Sonderbehörden)

Der HPR nimmt – ebenso wie die örtlichen Personalräte – Anfragen, Beschwerden und Anregungen entgegen. Zudem tauscht er sich regelmäßig mit dem Amtschef aus, um Themen zu diskutieren und auf den Weg zu bringen.

Die rechtliche Grundlage bildet auch hier das Bayerische Personalvertretungsgesetz (BayPVG). In Art. 53 ist dazu die Bildung eines Hauptpersonalrates und die Abgrenzung zum Bezirkspersonalrat geregelt. Bei Personalmaßnah-

men, die unter die bereits erwähnten Bereiche fallen, hat der HPR dann gemäß Art. 75 unter anderem bei der Einstellung, Beförderung, Ein- und Höhergruppierung, Versetzung und Abordnung mitzubestimmen. Eine Zustimmung kann nur verweigert werden, wenn die durch Tatsachen begründete Besorgnis besteht, dass durch die Maßnahme der betroffene Beschäftigte oder andere Beschäftigte benachteiligt werden, ohne dass dies aus dienstlichen oder persönlichen Gründen gerechtfertigt ist oder, dass der Beschäftigte oder Bewerber den Frieden in der Dienststelle durch unsoziales oder gesetzwidriges Verhalten stören werde.

Darüber hinaus hat der HPR nach Art. 75a mitzubestimmen bei der Einführung, Anwendung und erheblicher Änderung technischer Einrichtungen zur Überwachung des Verhaltens oder der Leistung der Beschäftigten, sowie bei der Einführung, Anwendung und erheblicher Änderung von automatisierten Verfahren zur Personalverwaltung. Davon betroffen sind beispielsweise in unserem Ressort SharePoint-Anwendungen, die eAkte oder das Mitarbeiterportal.

Gerade zum Austausch bei Erarbeitung einer Dienstvereinbarung oder anderen Entscheidungen hilft die Mitgliedschaft in der ARGE-HPR, bei der die HPR-Vorsitzenden aller anderen bayerischen Ministerien vertreten sind sowie der jährliche bundesweite Austausch mit den HPR der Agrarministerien der anderen Bundesländer.

Außerdem werden regelmäßig Referenten aus Fachreferaten geladen, um den Personalräten Hintergründe und Planungen zu erörtern. Aktuell waren dies beispielsweise Informationen zur Zivilen Verteidigung oder zum Waldförderprogramm.

Aktuelle Infos werden dabei regelmäßig im MAP unter Themenkatalog>>Personalvertretung>>Hauptpersonalrat>>Infos des Hauptpersonalrates veröffentlicht.

Informationen zur Personalratswahl sowie zu den VELA-Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auch im Internet unter www.personalratswahlen2026.de.

VELA-Kandidatinnen und Kandidaten für den HPR

Kandidaten



Tobias Fegg

Listenplatz: 1

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Traunstein



**Karoline
Schramm**

Listenplatz: 2

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Kitzingen-
Würzburg



Wolfgang Keck

Listenplatz: 3

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Tirschenreuth-
Weiden



**Dr. Juliana
Freiin von
Berlepsch**

Listenplatz: 4

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Rosenheim



Michael Mayer

Listenplatz: 5

Beschäftigungsbehörde:
Staatliche
Führungsakademie
Landshut



**Sabine
Mehring**

Listenplatz: 6

Beschäftigungsbehörde:
Bayerisches
Staatsministerium für
Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten
und Tourismus



Georg Dietsl

Listenplatz: 7

Beschäftigungsbehörde:
Regierung der Oberpfalz



**Dr. Christiane
Brunner**

Listenplatz: 8

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Kitzingen-
Würzburg



**Alexander
Götze**

Listenplatz: 9

Beschäftigungsbehörde:
Staatsministerium für
Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten
und Tourismus



Matthias Mend

Listenplatz: 10

Beschäftigungsbehörde:
Bayerische
Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau



**Anna
Weichenberger**

Listenplatz: 11

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Töging am Inn

VELA-Kandidatinnen und Kandidaten für den BPR

Kandidaten



**Dr. Anita
Lehner-Hilmer**

Listenplatz: 1

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Deggendorf-
Straubing



**Frank
Trauzettel**

Listenplatz: 2

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Abensberg-
Landshut



**Alexandra
Hiebl**

Listenplatz: 3

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Augsburg



**Matthias
Dotzler**

Listenplatz: 4

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Bayreuth-
Münchberg



**Sabine
Mehring**

Listenplatz: 5

Beschäftigungsbehörde:
Bayerisches
Staatsministerium für
Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten
und Tourismus



Dr. Corina Weis

Listenplatz: 6

Beschäftigungsbehörde:
Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und
Forsten Abensberg-
Landshut, Leitung L4.2 -
Bildung im Gartenbau

HPR - Ihre Stimme für VELA!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
2021 und 2022 durfte ich für VELA im Hauptpersonalrat des StMELF mitarbeiten: Für mich eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und fachlich wie persönlich sehr bereichernde Aufgabe. In die vielfältigen Belange unserer Verwaltung gilt es, jede Laufbahnebene, die Ansprüche der Angestellten und Arbeitnehmer sowie die Haltungen der Landwirtschaft, des Forstes und der Ländlichen Entwicklung einzubringen. Da habe ich viel Neues erfahren! Die Sicht des höheren Dienstes ist dabei unverzichtbar: Der Blick aus Führungsverantwortung ergänzt die Perspektiven aus der Fach- und Vollzugsebene und fördert gegenseitiges Verständnis.

Persönlich bitte ich Sie: gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie die VELA-Liste, damit sich der höhere Dienst der Landwirtschaft in den Personalräten für uns alle einbringen kann!

Ihre Sonja Keck-Herreiner

Liebe Kolleginnen und Kollegen der QE 4 in unserer Verwaltung,
unsere Vorsitzende Fr. Dr. Brunner hat mich gebeten kurz zusammenzustellen, warum es sinnvoll und notwendig ist einen Vertreter unserer Qualifizierungsebene im Hauptpersonalrat zu haben.

Das kann ich gerne tun, auch wenn meine aktive Tätigkeit in diesem Gremium schon etwas zurückliegt. Aktuell ist Tobis Fegg unser Vertreter im Gremium.

Der Hauptpersonalrat ist das Personalvertretergremium, in dem viele Themen, die unsere Gesamtverwaltung betreffen, mit den Vertretern des StMELF diskutiert werden. Auf dieser Ebene können Vorschläge und Anregungen, aber auch Bedenken und Kritik des Personals ins Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus weitergegeben werden.

Auch die Intensivierung der Zusammenarbeit der drei Verwaltungsbereiche Landwirtschaft, Forsten und ländlichen Entwicklung wurde in diesem Gremium nicht nur immer wieder gefordert, sondern zugleich vorgelebt.

In diesem Gremium findet auch ein guter und intensiver Austausch über die Qualifizierungsebenen hinweg statt, denn es geht immer um die Themen für unser gesamtes Personal, unabhängig von Qualifizierungsebene und

Fachbereiche. Die Einbringung der verschiedenen Sichtweisen und die Forderungen der verschiedenen Qualifizierungsebenen gehört zum Abstimmungs- und Entscheidungsprozess und fördert das Verständnis zwischen den QE's. Das ist sicher nicht immer einfach – aber notwendig!

Der Hauptpersonalrat beschäftigt sich in seinen Sitzungen mit vielen Themenbereichen, z.B. mit neuen Dienstvereinbarungen, Einführung neuer IT-Systeme, Gefährdungsbeurteilungen, Neugestaltung von Ausbildungs-VO in unserer Verwaltung, Veränderungen in unseren Aufgabenbereichen, Strukturveränderungen in unserer Verwaltung u.v.m.

Viele Neuerungen in unserer Verwaltung werden bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt im HPR kommuniziert und diskutiert. Auch der Abschluss von Dienstvereinbarungen (z.B. flexibles Arbeiten) mit dem Staatsministerium gehört zum Aufgabenspektrum der Personalvertretung.

Eine der Hauptaufgaben des Hauptpersonalrat ist auch die Mitsprache an zahlreichen Stellenbesetzungen. Hier gibt es aber Unterschiede zwischen den verschiedenen Verwal-

tungen.

Wird im Bereich Forsten dem HPR jede Personalmaßnahme vorgelegt, sind es in der LW Verwaltung und in der Verwaltung für ländliche Entwicklung vor allem die Bestellungen von Kolleginnen und Kollegen in Funktionsstellen, die mit A15 und höher dotiert sind. Gerade bei diesen Entscheidungen ist es sicher von Vorteil, wenn ein Kollege unserer Qualifizierungsebene mit in der Runde sitzt und mitdiskutiert.

Auch bei vielen anderen Themen ist es notwendig und auch hilfreich, wenn der Kollege des VELA die Sicht und Belange der Führungskräfte der nachgeordneten Behörden einbringen kann.

Damit dies aber gelingt, muss ein Vertreter-in unseres Verbandes in das Gremium gewählt werden. Dies funktioniert nur, wenn möglichst viele, oder noch besser alle Mitglieder unseres Verbandes zur Wahl gehen und ihre Stimme unseren Kandidaten des VELA geben

Also bitte gehen Sie zur Wahl!!

PS: Wenn ich eben von „Kollege“ geschrieben habe, sind alle meine Kollegen (m,w,d) eingeschlossen

Ihre Eva Reitzlein

Warum es wichtig ist, dass ein VELA-Vertreter im BPR vertreten ist und deswegen alle zur Personalratswahl gehen sollten!

Der Bezirkspersonalrat ist seit der Auflösung der ehemaligen Abteilungen Landwirtschaft an den Bezirksregierungen zentral für alle Bezirke an der FüAk als Mittelbehörde angesiedelt.

Inhaltlich werden Personalmaßnahmen bis A14 betrachtet. Alle behandelten Personalmaßnahmen betreffen ausschließlich die Landwirtschaftsverwaltung.

Im Bezirkspersonalrat sitzen momentan insgesamt 10 Vertreter, davon 3 Vertreter der Arbeitnehmer, 6 Vertreter der Beamten und eine Vertrauensperson für Schwerbehinderte. Aktuell sind dies 9 Vertreter des VLTD und **ein Vertreter für VELA**. Trotz annähernd gleicher Mitgliederanzahl des VLTD zu VELA zeigt sich das nicht im Gremium.

Eine stärkere Mobilisierung der VELA-Mitglieder wäre wünschenswert, denn wer nicht zur Wahl geht, wird nicht vertreten. Unsere Repräsentanz im BPR und HPR ist wegen unserer zu geringen Wahlbeteiligung sehr niedrig. Zudem fehlt, weil wir weder im BPR noch im HPR einen Vorsitz haben, auch eine Freistellung eines unserer Verbandsangehörigen für die Ausschussarbeit.

Kurzum: mit einer höheren Mobilisierung und Wahlbeteiligung unserer VELA-Mitglieder ließe sich für unsere Mitglieder auch mehr erreichen.

Ein VELA-Kandidat bringt dabei meist Aspekte in das Gremium und in die Bewertung von Personalmaßnahmen ein, die Wissen um die Bedürfnisse und Nöte der Kolleginnen und Kollegen in der QE4 verlangen. Der VELA-Kandidat hat eventuell mehr Verständnis und Hintergrundwissen für manchen Vorgang, da er einen ähnlichen Weg durchlaufen hat und die Situation deswegen besser einschätzen kann.

Spannend in der Arbeit im Personalrat ist grundsätzlich, dass man im Netzwerk von engagierten Kolleginnen und Kollegen verschiedener Ämter eingebunden ist. In gutem Einvernehmen wird versucht, beste Lösungen zu finden und die Bedürfnisse der Mitarbeiter sichtbar zu machen. Neben dem regulären Dienstatag werden besonders auch die Herausforderungen der Personalverwaltung sichtbar.

Die Personalratsarbeit ist auf jeden Fall eine Bereicherung für jeden, der sich für einige Zeit hier einbringen möchte und **ist für alle Beschäftigten eine oft sehr hilfreiche Interessenvertretung – klar ist dabei, dass QE4-Vertreter auch die Interessen gerade dieser Gruppe besonders im Blick haben!**

Also: Bitte gehen Sie wählen!

Annette Dodel, Michael Mayer, Alexandra Hiebl, Frank Trauzettel

Für VELA engagiert... ... im HPR

Was macht eigentlich der HPR?

Mein erster Kontakt mit einem HPR-Mitglied war an meiner Beratungsprüfung am Ende des Referendariats. Da kam dann neben den mir bekannten Prüfern noch eine weitere Person mit Chauffeur und stellte sich als Vertreter des Hauptpersonalrats vor. Ob das gut oder schlecht war, wusste ich damals gar nicht so wirklich.

Heute bin ich selbst regelmäßig als Vertreter des HPR an mündlichen und situationsbezogenen Prüfungen aller QE dabei. Meine Rolle ist hierbei vor allem die Gleichbehandlung der Kandidaten im Blick zu haben. Selbst wenn dabei kein Einfluss auf die Benotung genommen werden darf, schafft diese Instanz doch Transparenz und auch den Vergleich zwischen unseren drei Verwaltungen.

Aber wie kam ich in dieses Gremium?

Bei der letzten Wahl schaffte es Sonja Keck-Herreiner als VELA-Vertreterin in den HPR. Während der ersten Monate durfte ich sie ein paar Mal vertreten und, nachdem sie die Referatsleitung übertragen bekam, dann als HPR-Mitglied beerben. So wie ich im Nachhinein froh war, erst einmal in die Tätigkeit hineinschnuppern zu können, so dankbar bin ich meinen Vertretern, v.a. Irmgard Reischl,

Karoline Schramm und Wolfgang Keck, dass sie die Interessen des höheren Dienstes im HPR vertreten haben, wenn ich verhindert war. Ein vollständiges Meinungsbild bildet nämlich in meinen Augen die Basis für tragfähige Entscheidungen. Und damit sind neben den drei Verwaltungssträngen aus Forsten, Ländlicher Entwicklung und Landwirtschaft mit Ernährung, Haushaltsleistungen und Gartenbau auch die Belange von Tarifbeschäftigten und Beamten, von Führungskräften und Mitarbeitern zu berücksichtigen.

Doch wo wirkt der HPR überhaupt?

Die Aufgaben des HPR sind im Artikel „Was wird gewählt?“ bereits beschrieben. Dieser Einblick in so vielfältige Themenbereiche, die Diskussion von Hintergründen und anderen Sichtweisen hat mich bewogen, erneut für den HPR zu kandidieren. Daher möchte ich an alle VELA-Mitglieder appellieren, sich nach Möglichkeit persönlich in die Personalvertretung einzubringen und am 23. Juni vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Es wäre schön, wenn Sie dabei Ihre Stimmen auf der VELA-Liste einbringen würden.

Tobias Fegg

... im BPR

Warum es wichtig ist, dass ein VELA-Vertreter im BPR vertreten ist, hat uns Annette Dodel bereits berichtet.

Hier möchte ich erzählen, wie ich vor 5 Jahren auf der BPR-Liste landete und wie ich meine Einsätze für den BPR erlebte.

Als mich Monika Deubzer Ende 2020 in ihrer damaligen Funktion als 1. VELA-Vorsitzende anrief, ahnte ich noch nicht, was mich die nächsten Jahre alles erwarten würde. Laut Monika fehlte noch eine Person auf der BPR-Kandidatenliste, die folgende Attribute erfüllte: weiblich, aus Schwaben kommend und bestenfalls aus der Fachrichtung HE. Bis zu diesem Zeitpunkt war mir nur der HPR präsent, der BPR eher unbekannt. Wie wir wissen, kann man Monika nichts abschlagen und ich ließ mich darauf ein, einen mittleren Platz auf der Liste einzunehmen. Nach der Wahl schien erst einmal alles in ruhigen Bahnen zu verlaufen. Annette Dodel war gewählt und als Vertreter stand Michael Mayer bereit. Ich als Ersatz vom Ersatz schien kaum gefragt. Aber die Realität änderte sich schnell. Dadurch, dass Annette und Michael oft durch ihre Arbeit an der FüAk an der Teilnahme zu BPR-Sitzungen verhindert waren, wurden meine Einsätze immer häufiger, fast Routine. Von Augsburg nach Landshut ließ es sich zum Glück

gut fahren, außer eine Blockabfertigung auf der A99 brachte meinen Zeitplan durcheinander. Zum Glück erwarteten mich immer fröhliche BPR-Mitglieder, die sich schon eifrig über die Vorkommnisse an ihren Ämtern austauschten. Interessant waren dabei für mich die Berichte der Kollegen aus ihrem Ämteralltag, z. B. die Corona-Regelungen und deren Auslegung durch die Mitarbeiter oder später auch der Umgang mit den Problemen bei der Neuausrichtung. Bereichernd waren für mich bis zuletzt die verwaltungstechnischen Hintergründe zu den vielfältigen Personalentscheidungen. Ob neue Verwaltungsangestellte, neue Projektkraft oder die Höherstufung eines Mitarbeiters in der Förderung, alle Entscheidungen laufen über den Tisch des BPR. Und ja, man ist die einzige QE4-Kraft an diesem Tisch. Das allein bereichert oder deprimiert je nach Thema des Tages. Damit wir es schaffen eine zweite QE4 in den BPR einzubringen ist es wichtig, als VELA Mitglied auch jemanden aus der VELA-Liste zu wählen!

Fazit: Gerne lasse ich mich wieder aufstellen und freue mich auf meine BPR-Einsätze in den nächsten 5 Jahren.

Alexandra Hiebl

... für VELA-Mitglieder im Ruhestand



*Ruhestandsvertreterin
Monika Deubzer*

ist als Gruppenvertreterin im Geschäftsausschuss Monika Deubzer. Seit einigen Monaten schreibt sie allen Neupensionären einen Brief zum Ruhestandseintritt sowie allen Jubilaren ab dem 70. Geburtstag in regelmäßigen Abständen. Sie freut sich auch über Rückmeldungen und Lebenszeichen seitens der Ruheständler.

Daneben gibt es aber auch in den Bezirken die „Seniorenvertretung“. Die nachfolgenden Ansprechpersonen organisieren meist jährlich ein Treffen der pensionierten VELA-Mitglieder, sind aber zum Teil darüber hinaus eine erste Anlaufstelle für den Informationsaustausch.

- **Niederbayern:** Klaus Bauer (Kontakt: Mail: klau-bau@gmx.de)
- **Oberbayern:** Rolf Oehler (Telefon: 08071/40798 – Mail: rolf.oehler@t-online.de)
- **Schwaben:** Eberhard Westhauser (Mail: e.westhauser@web.de), eine neue Ansprechperson wird gesucht
- **Oberpfalz:** Franz Josef Schneider (Telefon: 0941-86797 - Mobil: 01525-3124196 - Mail: vela.schneider@online.de)
- **Oberfranken:** noch zu benennen
- **Mittelfranken:** Rudolf Bär (Telefon: 09171/61029) und Fritz Nürnberger (Telefon: 09161/1417)
- **Unterfranken:** noch zu benennen

In einigen Bezirken fehlt derzeit leider noch eine Ansprechperson. Wenn Sie sich also angesprochen fühlen, diese Aufgabe – in dem für Sie tragbaren Umfang – zu übernehmen, kommen Sie gerne auf Ihre Bezirksvorsitzenden bzw. die VELA-Geschäftsstelle zu! Wir freuen uns über engagierte Austräger!



Der Verband trauert um seine Verstorbenen

Ltd. LD a.D. Rudolf Stigler, Erding, geb. 28.01.1936, gest. 10.12.2025, 89 Jahre.

Ltd. LD a.D. Otto Hugo, Gerolzhofen, geb. 17.05.1928, gest. 27.01.2026, 97 Jahre.

Der Verband bewahrt seinen verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken

*Wir wünschen allen VELA Mitgliedern
einen schönen Frühling 2026!*

